



Newsletter

Privat Februar

Vorsorge treffen

Haben Sie auch gute Vorsätze für das Jahr 2021 gefasst? Wollen Sie vielleicht endlich einige wichtige Dinge angehen, die Sie schon viel zu lange vor sich hergeschoben haben? Auch wir haben uns dazu ein paar Gedanken gemacht. In unserem Newsletter stellen wir Ihnen zwei wichtige Versicherungsthemen vor, die Sie nicht auf die lange Bank schieben sollten.

Hinterbliebenenschutz regeln



Der Schutz der Hinterbliebenen im Todesfall ist sicherlich kein Thema, über das man gerne nachdenkt. Nichtsdestotrotz ist es unerlässlich, diese Thematik zu regeln, da große finanzielle Lücken für die eigene Familie entstehen können.

Für viele von uns stellt sich die Frage der Todesfallabsicherung oft nur im Zusammenhang mit einer Immobilienfinanzierung – und zwar nur dann, wenn die finanzierende Bank einen solchen Schutz fordert. So eine Absicherung kann sinnvoll sein, wenn die Versicherungssumme und die Laufzeit auch auf den gesamten Finanzierungszeitraum abgestimmt sind. Der Vorteil: der Familie bleibt zumindest die Belastung einer monatlichen Rate erspart. Unberücksichtigt bleiben dabei natürlich die sonstigen laufenden Kosten wie Heizung, Strom, Gas, Versicherungsbeiträge etc.

Viele dieser Belastungen reduzieren sich durch den Tod einer im Haushalt lebenden Person kaum. Die gesetzliche Witwen- bzw. Witwerrente reicht in der Regel nicht aus, da sie mit dem laufenden Einkommen des Ehepartners verrechnet wird. Auch eine Absicherung unverheirateter Paare sieht diese nicht vor. Aus diesen Gründen macht es Sinn, den **Abschluss einer Risikolebensversicherung** zum Schutz der Familie zu überdenken. Über diese zweckoffene Absicherung können die Familienmitglieder dann frei verfügen.

Dabei sollten Sie aber ein paar Hinweise unbedingt berücksichtigen:

1. Vereinbaren Sie eine **ausreichende Todesfallsumme**. Diese hängt von der individuellen Lebenssituation ab. Ein verheirateter Angestellter ohne Kinder sollte ungefähr die dreifache Summe seines Bruttojahresgehalts als Todesfallsumme kalkulieren. Falls noch ein Kredit abgezahlt werden muss, kommt die Restsumme daraus noch dazu. Dabei sollte jeder Partner möglichst über eine eigene Absicherung verfügen. Das Fünffache des Bruttojahresgehalts muss eingeplant werden, wenn die Begünstigten der Risikolebensversicherung Kinder sind. Denn der Versicherungsschutz sollte einen Großteil der Kosten abdecken, die bis zum Abschluss der Berufsausbildung oder des Studiums anfallen.
2. Berücksichtigen Sie auch **zukünftige geplante Kredite oder andere Verpflichtungen** und deren Laufzeiten bei der Festlegung der Todesfallsumme.
3. Machen Sie bei den **Gesundheitsfragen** auf gar keinen Fall falsche oder beschönigte Angaben – sonst zahlt die Versicherung im Ernstfall nicht.

Generell gilt: Für kleines Geld können Sie Ihre Familie umfassend absichern. Wenn Sie Interesse haben oder Beratung zu den Ausgestaltungsmöglichkeiten benötigen, dann kommen Sie gerne auf uns zu.

Elementarschäden absichern



Neben Stürmen und Orkanen sorgen jedes Jahr auch Ereignisse aus dem Bereich der Elementargefahren für Schäden in dreistelliger Millionenhöhe. Und für viele Tausend Euro bei jedem einzelnen Betroffenen. Denn neben dem **Sachschaden** kommen auch noch **Aufräum-, Reinigungs- und Beseitigungskosten** dazu. Heute ist es keinesfalls mehr die Regel, dass dafür die öffentliche Hand einspringt. Generell werden in immer mehr Bundesländern nur noch die Eigentümer entschädigt, die sich aufgrund der Lage des Gebäudes nicht gegen Elementarschäden absichern können. Im schlimmsten Fall bleiben Sie also auf den gesamten Kosten sitzen.

Wenn eine Elementarschadendeckung in die Wohngebäude- bzw. Hausratversicherung eingeschlossen wird, kommt diese von der Reinigung bis hin zum Abriss und Neuaufbau für alle anfallenden Kosten auf. Sie greift bei vielen Schäden, die durch **Naturgewalten** entstanden sind, wie beispielsweise **Überschwemmungen, Schneelast, Rückstau, Erdfall oder Erdbeben**. Ein Einschluss von Elementarschäden in die bestehende Versicherung bedeutet nur eine geringe Anhebung der Prämie. Gerne berechnen wir Ihnen hier individuelle Angebote, damit Sie eine vernünftige Entscheidung treffen können.